

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 283.

Mittwoch den 2. December

1868.

Lehfeld als Coriolanus.

Den Schafspere- und Theaterfreunden steht ein großer Genuß bevor: Otto Lehfeld wird nächsten Mittwoch den Coriolan spielen. Wer von uns auf dem Dresdener Hoftheater noch Emil Devrients Darstellung gesehen hat, wird bei dem Spiel unsers gern gesehenen und gern bewunderten Weimarschen Gastes rasch jene weichere Auffassung vergessen: hier wird uns den Absichten des Dichters entsprechend die kräftig markirte Charaktergestaltung und die wunderbare Nuancierung aller Stufen der Leidenschaft in einem rücksichtslos aristokratischen Seelenleben wirksam treffen. Die fast elementare Größe Coriolan's, des reißigen Charakters, den Schafspere geschaffen, ist von dem Dichter sichtlich nicht ohne einige Bitterkeit gegen die schwankende Natur der Menge, welche ihn vielleicht nie ganz verstanden hatte, concipirt worden: solchem Charakterbilde kommt Lehfeld's tief-ernste Welt- und Kunstanschauung verständnißvoll und großartig gestaltend entgegen; vor Allem aber ist die große Scene zu beachten, wo ange- sichts seiner Mutter Volumnia der seines Vaterlands vergessende Held in dem Sohne untergeht. Wir dürfen von der anerkannten Umsicht des Herrn Director Sumtau hoffen, daß nicht zu viel von wesentlichen weil motivirenden Parthien nach der Unsitte anderer Theater gestrichen sei, und daß eine würdige Ausführung der großen Overtüre, mit deren ungeheuren in sich zusammenbrechenden Weisen Beethoven das Collinische Trauerspiel einleitend im Schafspereischen Sinne ergänzte, das Publicum angemessen stimmen werde. Alle Collisionen an diesem Abend zu vermeiden, wird Prof. Gofsche seinen nächsten Schafspere-Vortrag ausfallen lassen.

Musikalisches.

Die Herrn Gebrüder Schröder haben uns seit Beginn der Wintersaison durch Streich-Quartett-Vorträge mehrere genüßreiche Abende bereitet, und ihre künstlerischen Leistungen sind an dieser Stelle mehrfach gewürdigt worden. Die jugendlichen Künstler beabsichtigen, einen weiteren Cyklus von Quartett-Soirées in dem Saale des Volksschulgebäudes zu veranstalten und haben zu diesem Behuf bereits Subscriptionen in Um- lauf gesetzt. Wir bitten unsere musiklebenden Mitbürger, wie überhaupt alle Freunde classischer Musik, das Unternehmen der Künstler durch zahl- reiche Betheiligung thatkräftig zu unterstützen.

Thümmel. Hinrichs.

Gingesandtes über Schleiermacher's Wohnung in Halle.

Wo der Prof. Schleiermacher in Halle gewohnt hat, kann Unter- zeichneter, der als Schriftsetzer-Lehrling oft Correkturen zu ihm hat tragen müssen, mittheilen, daß er im Jahre 1804—6 in der gr. Märkerstraße im Hause des Herrn Apel (Glashandlung) eine Treppe hoch gewohnt. Sein Specialfreund Prof. Steffens wohnte zu derselben Zeit im früher Oesenius'schen Hause zwei Treppen hoch.

Die Anfrage in Nr. 281 kann ich aus zuverlässiger Tradition dahin beantworten, daß Schleiermacher die oberste Etage des jetzt Apel'schen Hauses in der Märkerstraße (Nr. 22) bewohnt hat. Daß die Wohnung in der Märkerstraße gelegen, erwähnt Steffens in der Erzählung von seinen und Schleiermachers Erlebnissen am 17. October 1806. Steffens wohnte am Paradeplatz in dem zuletzt der Polizeidirection gehörigen Hause, an dessen Stelle das neue Militär Lazareth erbaut ist.

Schleiermacher wohnte in Halle erst in dem Hause H. Berlin Nr. 2, damals einer Geheimrätthin Westphal gehörig, und später gr. Märker- straße 22, jetzt dem Kaufmann Apel gehörig. —1.

Chronik der Stadt Halle.

Zum Besten des Gustav-Adolf-Vereins.

Donnerstag den 3. December, Abends 6 Uhr, im Saale der Volksschule — Vortrag des Herrn Professor Dr. Gofsche über „die Wieberkehr der Todten in Volksglauben und Dichtung.“

Der Zutritt ist Jedermann gestattet. Zur Aufnahme von Liebes- gaben für den Verein werden Becken ausgestellt sein. **Der Vorstand.**

Stenographic.

Der stenographische Verein nach Stolze eröffnet in der bisherigen Weise einen Unterrichts-Cursus in der Stenographic, welcher von Herrn Assistent Kopp geleitet wird.

Anmeldungen zur Theilnahme nehmen entgegen die Herren Kauf- leute Wilhelm Rathcke, Brädersstraße 8, und Carl Rathcke, am botanischen Garten.

Tageszahn.

Mittwoch, den 2. December.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Unt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung bezogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M.
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — K. Kreiskasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — Landrathamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Bank-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. N. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (eogl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Spartassen.
Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalvereins (gr. Schlaum 10.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Borschafts-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Et.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Conjum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Mor- gens bis 9 Uhr Abends.
Definitive Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Sammlungen.
Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Et.).
Vereine.
Gandwerberbildungsverein (gr. Märkerstraße 21, 7 $\frac{1}{2}$), 10 Uhr Abends. (Eingang: Rathgasse.) (Deutsche Literatur.)
Jünglings-Verein (Mauerstraße 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Unter- richt in der englischen Sprache: Dr. Julius Haring.)

Säbler'scher Gesangverein, 7 1/2 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)
Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.
Sitzung des Vereins für praktische Medizin, 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“
Vorträge.
 Der Vortrag des Prof. Dr. Gosche über Shakespeare fällt aus.
Niederstafeln.
Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“
Bäder.
Jabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertag Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
 30. November 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,33	1,49	89	- 2,0	0	bedeckt 10.
Mitt. 2	336,18	1,57	85	- 0,9	0	bedeckt 10.
Abd. 10	335,97	1,51	85	- 1,3	NO	bedeckt 10.
Mittel	336,16	1,52	86	- 1,4		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 1. December 1868.

		Niedrigster		Höchster	
Weizen	Schfl.	2	2	2	2
Roggen		2	2	2	2
Gerste		1	1	2	2
Häfer		1	1	1	1
Heu	Centr.	1	1	1	1
Langes Stroh	Schock	8	8	9	9

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Von den Mitgliedern der Handelskammer für Halle, die Saalförter und Eilenburg resp. deren Stellvertretern scheiden alljährlich ein Drittel aus und zwar in diesem Jahre zwei Mitglieder und ein Stellvertreter von denen, welche durch die hiesigen Wahlberechtigten erwählt worden sind.

Als von den betheiligten Gewerbetreibenden hiesiger Stadt gewählt, fungiren jetzt nach erfolgtem Ableben des Mitgliedes, Commerzienrath Jacob

als Mitglieder:

- Herr Kaufmann Boern,
- Director Büttner,
- Kaufmann Werther,
- Stärkefabrikant A. Nebert,
- Kaufmann Haenert,
- Kaufmann Pfaffe;

als Stellvertreter:

- Kaufmann Riecke,
- Kaufmann Teuscher,
- Kaufmann Köbke,

von denen nach dreijähriger Wirksamkeit ausscheiden die Herren zc. Pfaffe als Mitglied und Köbke als Stellvertreter.

Zur Ergänzung der Handelskammer für das Jahr 1869 durch die Wahl zweier Mitglieder und eines Stellvertreters, wobei die Auscheidenden wieder wählbar sind, lade ich die Wahlberechtigten zu der auf

Mittwoch den 2. December cr. Nachmittags 3 Uhr im Sitzungssaale der Stadtverordneten stattfindenden Wahlverhandlung hierdurch ein.

Zur Theilnahme an dieser Wahl sind alle Gewerbetreibenden hiesiger Stadt, welche in den Gewerbesteuerklassen A und B eine Gewerbesteuer von 12 R. und mehr entrichten, berechtigt, wählbar aber ist, wer 30 Jahr und darüber alt ist, ein Handels- oder Fabrikgeschäft mindestens fünf Jahre lang für eigene Rechnung allein oder als Gesellschafter persönlich betrieben, auch hier am Orte seinen ordentlichen Wohnsitz, sowie den Hauptitz seines Geschäfts hat und unbescholten ist.

Halle, den 22. October 1868. **Der Ober-Bürgermeister** v. Böß.

Bekanntmachungen.

Käufer

in haltbarster u. preiswürdigster Waare, **Molton** u. **Lamas** in reiner Wolle, **Barchente** in allen Farben zu Kinder- u. Negligé-Sachen, **Handtücher** pro Elle 2 1/2 R. an, **blaue Leinen**: und **Küchenschürzen** empfiehlt billigt **C. Pfaffe**, Schmeerstraße 37/38.

Strohsäcke

nur in bekannt guter Waare von 18 R. an bei **C. Pfaffe**, Schmeerstraße 37/38.



60



Stück kleine und große **Landschweine** (halb englisch) stehen von **Mittwoch bis Freitag Mittag** zum Verkauf im **Gasthof „zum goldenen Flug.“**

A. Buch aus Osterfeld.
 Ein Koch-Ofen mit eisernem Aufsatz zu verkaufen
 gr. Ulrichsstraße 16.

Haus-Kauf.

Ein nicht zu großes Haus in lebhafter Gegend wird zu kaufen gef. **L. Finger**, Landwehrstr. 1.
350 Thlr. erste Hypothek gesucht
 Bäckerstraße 8, 1 Tr.

Große Delgemälde-Auction.

In diesen Tagen kommen im **Vücher-Auctions-Lokale**, Schmeerstraße 24, eine Anzahl neuer Delgemälde beliebter Künstler in eleg. Goldrahmen zur Versteigerung. Wir machen ein kunstliebendes Publikum besonders darauf aufmerksam, zumal sich die Bilder zu schönen **Weihnachtsgeschenken** sehr eignen.

„**Er ist wie sonst** (der **Lahrer Sinkende Bote** nämlich) **witzig, saftig, kräftig, frisch, freimüthig**, er hat den Verstand und das Herz am rechten Fleck.“ (Augsb. Nachrichten.)

Ein **hübscher Gummibaum** zu verkaufen
 Harz 22.

Grünes zu Christbäumen ist billig zu verkaufen
 Steg 5.

Ein **Pumpengehäuse** billig zu verkaufen
 Moritzwinger 9.

Kiefernes Brennholz in Klastern, auch gehackt, billigt Harz 19 u. vor dem Geistthor 22.

Braunkohlen u. Steinkohlen-Verkauf
 Harz 19 u. vor dem Geistthor 22.

Fette Schweine, passend in's Haus zu schlachten, verkauft
 Bäckerplatz 4.

Eine noch brauchbare **Drägelbreche** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Schulberg 11.**

700 Thlr. auf erste sehr gute **Hyp.** werden von einem prompten Zinszahler **sofort** gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine **Nähmaschine** (System Weeler & Wilson), in sehr gutem Zustande, steht preiswürdig zu verkaufen **H. Sandberg 3, 1 Tr.**

Meine Werkstatt für Bau- und alle anderen Arbeiten befindet sich von heute ab **alter Markt Nr. 3.**

Aug. Erlecke, Klempnermeister.

5 - 600 Thlr. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen hohe Sicherheit und gegen zu vereinbarenden Zins zu leihen gesucht. Gefällige Offerten unter **N. 1000** befördert die Expedition d. Bl.

1400 Thlr. sind auszuleihen auf ein sicheres Grundstück und bei pünktlicher Zinszahlung. Zu erfragen **C. Voigt**, Schmeerstraße 33/34.

Ein stud. theol. wünscht in beliebigen Gegenständen Stunden zu geben. Näheres **Scharrngasse 11, 1 Treppe.**

Sprechstunde sicher zwischen 2—3 Uhr.
 Ein **Kindermädchen** wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Januar l. 38. anderweitige Stellung als **Kindermädchen.** Näheres zu erfragen **Zapfenstraße 18.**

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich mein reichhaltig sortirtes

Modewaaren-Lager

zu den billigsten Preisen, ebenso habe ich eine Partie ältere Sachen zurückgesetzt und verkaufe dieselben zu jedem annehmbaren Preise.

Kleinschmieden Nr. 5.

H. A. Burkhardt,
vormals Ferd. König.

Mein Lager von schönen Sorauer Wachswaaren, als: **Ullar-, Tafel-, Kutsch-, Handlaternen- u. Baumlichte;** weißen, gelben, Fidiбус-, bemalten, decorirten u. **Kinder-Wachsstock** empfehle zur gefälligen Abnahme zu möglichst billigen Preisen, im Ganzen und Einzelnen.

J. F. Stegmann, Markt Nr. 13.

Stearin- und Paraffinlichte empfiehlt bestens

J. F. Stegmann, Markt Nr. 13.

Schlittschuhe,

mit und ohne Lederzeug, für Herren und Damen empfehle billigst

Chr. Glaser,

24. gr. Klausstraße Nr. 24.

Rheinische Wallnüsse, Harzer Haselnüsse

empfehle billigst

C. F. Jentsch, Neumarkt.

Das **Institut „Ceres“** übernimmt die Abfuhr geeigneter Eruben auf geruchlosem Wege auch die Entleerung von solchen, welche sich nicht zur Maschinenreinigung eignen, sowie Asche- und Gemüll-Abfuhr. Bestellungen werden im Cigarren-Geschäft der Herren **Gebrüder Keil,** Leipzigerstraße Nr. 7, und im Comptoir, Delitzscherstraße Nr. 6 a, entgegengenommen.

Der Lehrer Sinkende Bote für 1869

ist erschienen und bei allen Buchhändlern und Buchbindern vorrätzig. **Preis 4 Sgr.**

Das neuerbaute Haus **Weingärten 1** beabsichtigt preiswerth zu verkaufen

K. Zabel, Zimmermeister.

Zwei gebrauchte Sopha's verkauft

F. Brink, Neustadt 7.

Ein Stuckflügel billig zu verkaufen

Barfüßerstraße 16, 2 Tr.

Da ich vorige Woche mehrere Herrschaften nicht zufrieden stellen konnte, so schlachte ich von heute an einen arößeren Posten recht fetter Gänse.

Hoffmann, alte Promenade 16 a.

Ein halbjähriges Schwein zu verk. Kuttelhof 2.

2500 Thlr. — auch in einzelnen Posten — sind auf erste Hypothek auszuliehen durch

Wilke, Justizrath.

Gegen gute Wechsel sind Gelder auszuliehen

Königsstraße 8, parterre.

Tüchtige Mädchen für **Küche und Hausarbeit** suchen sofort und 1. Januar Stellen durch

Frau Schmeil, Schilfershof 15.

Ein militärfreier junger Mensch mit sehr guten Zeugnissen sucht als Hausknecht oder bei Pferde sofort Stellung durch

Frau Hartmann, gr. Schlamm 10.

Ein im Nähen, Plätten und der häuslichen Wirtschaft bewandertes Mädchen von außerhalb sucht zum 1. Januar 1869 einen Dienst. Näheres zu erfragen **Leipzigerstraße 89, 1 Tr. vorn.**

Es wird sofort ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht, welches das Kochen vollständig versteht. Geh. Rechnungs-Kathin **Leifring,** Schulberg 2.

Ein gewandtes, ordentliches Mädchen wird bei hohem Lohn z. 15. Dec. gef. **Weidenplan 9.**

Ein **freundl. Zimmer,** parterre od. 1 Tr., von ruhiger Lage u. gut heizbar, **wird sofort gesucht.** Adressen unter **J. N.** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Gesucht werden von 2 Herren pr. 15. Decbr. c., am liebsten unweit des Bahnhofes, 2 resp. 3 hübsche Zimmer, gleichviel ob möblirt oder nicht. Gef. Offerten S. # 7 in der Exped. d. Bl.

Eine studentische Corporation sucht eine stehende Kneipe. Gefällige Offerten bittet man binnen acht Tagen unter **Chiffre M. S. 11** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Stube, Kammer, Küche zu vermieten. Neujahr zu beziehen **Strohhoßspitze 18.**

Möblirte Stube mit Bett gesucht. Adressen unter **A. B. 25** in der Exped. d. Bl.

Zum 1. Januar wird eine kl. Wohnung von 2 Pers. gesucht. Adressen # **100** in d. Exped.

Wohnungs-Gesuch.

Eine **gesunde und freundliche** Wohnung wird von ein Paar alten, ruhigen Leuten zu Ostern oder früher zu miethen gesucht. Zu erfragen beim Kaufm. **Hrn. Aug. Apelt** hier.

Da mein Bruder aufratt zu Ostern schon zum neuen Jahr auszieht, um sich zu verbessern, so will ich meine kleine Restauration an einen recht anständigen Mann, von jetzt oder Neujahr zu übernehmen, verpachten. **Fr. Thurm.**

Eine Stube, 2 Kammern, Küche etc. zum 1. Januar zu beziehen

gr. Schloßgasse 8.

Zu vermieten sofort

eine Niederlage, oder als Gerberei zu benutzen; Stube, K. u. Bodenraum, Preis 24 $\frac{1}{2}$; anständige Schlafstelle mit Kost bei

Bartels, Kuttelhof 5, 1 Tr.

Ein Zimmer an einen Herrn zu vermieten und Neujahr zu bez. kl. Klausstraße 15, 1 Tr. Gebr. Pianof. u. Füzgel bill. zu verk. daselbst.

Neujahr e. kl. Wohn. zu verm. Bockshörner 6.

Eine möblirte Stube an einen Herrn zum 1. Januar zu beziehen **Leipzigerstraße 62.**

Ein freundl. möblirtes Zimmer steht jetzt oder 1. Januar zu vermieten **Königsstraße 25.**

Anst. heizb. Schlafstelle m. Kost **Trödel 18, 1 Tr.**

Ein Taschentuch gefunden. Abzuholen

Barfüßerstraße 7.

Geld gefunden **Mittwoch** den 25. November **Nachm.** **Frankensplatz 3, Hof rechts.**

Sonntag den 29. November Vormittags zwischen 9—10 Uhr wurde vom Kirchthore bis zur Siebichensteiner Kirche eine graue Pelzmanschette verloren. Wiederbringer Bel. am Kirchthor 11.

Verloren eine Schürze alter Markt 5.

Zwei Tauben sind am Sonntag entflohen, eine schwarze mit rothen Augen und eine weiße mit schwarzem Schwanz. Wiederbringer erhält Belohnung **Martinsberg 5 a.**

Ein Bisampelstragen mit braunem Futter Montag den 30. d. M. gegen Abend verloren gegangen von gr. Ulrichsstraße Nr. 42 durch die Käsegasse nach der kl. Ulrichsstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben bei

A. Gutsmuths, gr. Ulrichsstraße 52.

Alle Diejenigen, welche Pfandscheine an mich verkauft haben, können sie noch bis zum 15. Dec. d. J. zurückkaufen, widrigenfalls ich dieselben anderweitig verkaufe u. sind selbige abzuholen b. **Lackirer Kentsch,** Bauhof 5. **Ferdinand Hentschel,** Maler.

Leinert's Restauration.

Jeden Abend musikalische Soirée mit launigen u. komischen Gesangsvorträgen von 3 Damen.

Bauers Brauerei.

Heute Abend Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen. **W. Weißner.**

Rosenthal.

Heute **Mittwoch** Schlachtfest.

IB **allkränze** in prachtvollen Lichtfarben u. reicher Auswahl empfiehlt zu den billigst. Preisen
die Blumen-Fabrik von Rudolph Sachs & Co.,
 Nr. 55. große Ulrichsstraße Nr. 55.

Bücklinge, große fette Waare, trafen soeben ein bei Ed. Schulze.
Fette Kieler Sprotten à Pfd. 6 Sgr., ganz frisch, bei Ed. Schulze.
Rheinische Wallnüsse offerirt billigst Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.

Beste Siegener Holzkohlen-Bleche

empfehle in allen Dimensionen billigst

E. E. Achilles, gr. Steinstraße Nr. 12,
 Eisen-, Stahl-, Blechhandlung & Kurzwaaren-Geschäft.

Wollene Strickgarne und Watten,

eigene Fabrikate, gearbeitet von den besten Schurwollen ohne Vermengung mit Kunstwolle, empfiehlt als sehr haltbar zu den billigsten Preisen en gros & en detail

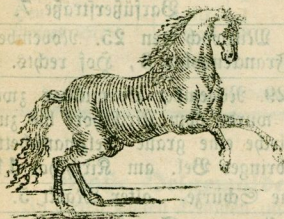
Moritzkirchhof Nr. 5.

Ferd. Goetze.

Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor

Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrenmeister im „Fürstenthale.“



Zur Beachtung!
Rossfleisch,
 diese Woche nur schön bei
Fr. Thurm.

Servelatwurst, pikant, bei **Fr. Thurm.**

Das W. Panse'sche photographische Atelier,

Franckens- und Landwehrstraßen-Ecke,

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste Aufnahmen nach der Natur und von Bildern jeder Art, Vergrößerungen nach Daguerreotypen u. dgl. und von Kindern jeden Alters. Aufnahmezeit von 10 bis 2 Uhr.

Das Dtd. Visitenkarten 1 Thlr. 20 Sgr.

Unterzeichnete beabsichtigen, einen Cyclus von

3 Quartett-Soiréen

durch ein Abonnement zu veranstalten.

Die Soiréen werden circa alle 14 Tage im Saale des Volksschulgebäudes stattfinden und wird der Tag durch die Zeitung vorher annoncirt.

Um dies Unternehmen durch eine Anzahl von Abonnenten zu sichern, wird im Laufe dieser Woche ein Circular in Umlauf gegeben, wodurch Abonnements Billets für alle drei Soiréen à Stück zu 1 $\frac{1}{2}$, bei Abnahme von 2 Billets à Stück zu 25 Sgr. und von drei und mehreren Billets à Stück zu 20 Sgr. zu entnehmen sind.

Geb Brüder Schröder.

Kühler Brunnen. Mittwoch den 2. December Pöckelknochen.

A. Koch.

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag, frische Pfannkuchen.

Um mit meinem

Spirituosen- u. Cigarren-Lager

möglichst schnell zu räumen, habe ich sämtliche Preise 25-50 % herabgesetzt.

F. R. W. Kersten,
 Brüderstraße 15.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 2. December. Gastspiel des Herrn **Otto Lohfeld** vom Großherzog. Hoftheater in Weimar. Zur Aufführung gelangt: „Coriolanus“, Tragödie in fünf Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Dorothea Tiedt; zum ersten Male nach der Einrichtung von Eduard Devrient.

Cajus Marcius Coriolanus, römischer Feldherr — Herr Otto Lohfeld.

Die Tragödie ist neu ausgestattet, Decorationen: Straße in Rom, Platz vor dem Capitol, neu gemalt von den Herren Gebrüdern Stützel. Costüme arrangirt und neu angefertigt von dem Ober-Garderobier Herrn Heitmann.

Es wird gebeten, die bestellten und reservirten Billets bis 10 Uhr Vormittags abzuholen, indem von da ab anderweitig darüber verfügt wird.

Donnerstag den 3. December bleibt die Bühne, wegen Vorbereitungen zu „Pariser Leben“, geschlossen.

Freitag den 4. December. Zum 3. Male: „Die relegirten Studenten“, Original-Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix.

CIRCUS CINISELLI.

Heute und die folgenden Tage jeden Abend

grosse Vorstellung.

(Neues Programm.) Anfang 7 Uhr.
 An Sonn- u. Feiertagen finden 2 Vorstellungen statt.

Hôtel garni „zur Tulpe.“

Mittwoch kein Concert. **M. Ludwig.**

(In Schlüters Restauration.)

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 30. Nov. Abends am Unterpegel 5' 8"
 am 1. Dec. Morg. am Unterpegel 5' 7"